

L. L. M. R.
1. Lesezeitung für Linien u. 86.

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Nr. 80.

Freitag, den 6. April

1906.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Br. Zwingerstr. 20, innerhalb Dresdens 2,50 M. (vom 1. Juli ab 2 M.), durch die Post im Deutschen Reich 3 M. (vom 1. Juli ab 2,50 M.) vierfach jährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint Werktag nachmittags. — Fernsprecher 125.

Ankündigungen: Die Zeile kleiner Schrift der 6 mal geprägten Ankündigungssseite oder deren Raum 20 Pf., die Zeile größerer Schrift der 3 mal geprägten Tagesseiten oder deren Raum 50 Pf. Gehaltsverminderung auf Geschäftsanzeigen. — Schluss der Annahme vormittags 11 Uhr.

Sämtliche Mitteilungen und Ankündigungen, die für die am Nachmittag erscheinende Nummer bestimmt sind, werden bis vormittags 11 Uhr hierher erbeten.

Königl. Redaktion und Expedition des Dresdner Journals.

Amtlicher Teil.

Die Magdeburger Lebens-Ver sicherungs-Gesellschaft in Magdeburg hat als Hauptbevollmächtigter für den Bezirk der Kreishauptmannschaften Dresden und Bautzen gemäß § 115 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 an Stelle des Herrn C. A. Högl in Dresden Herrn Gustav Borgmann mit dem Wohnsitz in Dresden, Margarethenstraße 4, bestellt.

Dresden, am 3. April 1906. 2481

Ministerium des Innern,
Abteilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel.

Die Königl. Kreishauptmannschaft hat gemäß der Vorschrift in § 133 des Reichsgesetzesordnung nach Gehör beziehendlich auf Vorschlag der Gewerbelammer zu Bautzen zur Abnahme der Meisterprüfungen im Gas- und Wasser-Installationshandwerke eine Prüfungskommission errichtet. Die Kommission hat ihren Sitz in Bautzen und besteht für den ganzen Regierungsbezirk.

Zu Mitgliedern sind bis Ende 1908 ernannt worden: Gas- und Wasserkraftsdirektor Behn in Bautzen als Vorsitzender, Meister Rühe in Kamenz als stellvertretender Vorsitzender und Beisitzer,

Meister Schmidt in Bautzen
" " " Söhnel " " als Beisitzer.
" " " Wely " Bautzen

Bautzen, am 3. April 1906. 2485

Königl. Kreishauptmannschaft.

Für den Monat März 1906 sind behufs Vergütung des von den Gemeinden bez. Quartierwirten innerhalb der bestehenden Lieferungsverbände im Monat April 1906 an Militärpferde zur Verabreichung gelangenden Pferdefutter in den Hauptmarktgemeinden der Lieferungsverbände des Regierungsbezirks Bautzen folgende Durchschnitte der höchsten Preise für Pferdefutter mit einem Aufschlag von fünf vom Hundert festgelegt worden:

	Hafser	Heu	Stroh
Bautzen:	15 M. 75 Pf.	5 M. 25 Pf.	3 M. 57 Pf.
Bauzen:	16 " 01 "	5 " 59 "	3 " 99 "
Kamenz:	16 " 80 "	4 " 62 "	3 " 31 "
Löbau:	15 " 92 "	5 " 25 "	3 " 50 "

Die in Gemäßheit von § 9 Absatz 1 Ziffer 3 des Reichsgesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt S. 361 fügt — noch den Durchschnitt der höchsten Tagesspeise der Hauptmarktgemeinde des hiesigen Regierungsbezirks im Monat März d.h. 38. schweine und um fünf vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden, resp. Quartierwirten im Monat April d.h. 39. an Militärpferde zur Verabreichung gelangende Marschfourage beträgt:

im Lieferungsverband der Amtshauptmannschaft:	im Hauptmarktgemeinde:	Durchschnittspreis für 100 kg					
		Hafser		Heu		Stroh	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Schwarzenberg	Bautzen	18	29	7	61	5	62
Auerbach	Bautzen	18	38	7	35	6	13
Olbers	Bautzen						
Plauen	Bautzen						

Bautzen, am 4. April 1906.

Königl. Kreishauptmannschaft.

Dr. Beiksterztarzt Lehner in Dippoldiswalde ist von heute ab bis mit 5. Mai d. J. beurlaubt und wird vom Herrn Beiksterztarzt Dr. Otto in Dresden-Alstadt (Uhlandstraße 30, I.) vertreten.

Dresden, am 5. April 1906.

Die Königl. Kommission für das Veterinärwesen

Ernennungen, Verzeichnungen z. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereiche der Generaldirektion der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft. Angestellte: Als Ausleiter bei den Königl. Sammlungen der bisherige Oberfahnschmid Bruno Clemens Gelber, der bisherige Wachtmeister Friedrich Hermann Henneberg, der bisherige Stadtgendarm Ernst

Solches wird in Gemäßheit Punkt I zu § 9 unter 3 der mittels Allerhöchsten Erlasses vom 13. Juli 1898 (Reichsgesetzblatt Seite 921) bekannt gegebenen Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Bautzen, am 3. April 1906.

Königl. Kreishauptmannschaft. 2484

Das Königl. Ministerium des Innern hat im Einverständnisse mit dem Königl. Finanzministerium der Pauline Aloja Elise verehrt. Zweiniger in Altstadt-Borna die von ihr nachgeführte Genehmigung zu dem Transporte und Betriebe der mit der Fabriknummer 5864 der Firma Aueling & Portier, Rochefort verschenken Straßenlokomotive auf den öffentlichen Wegen des Königreichs Sachsen erteilt.

Die Amtshauptmannschaften und Stadträte in den Städten mit der revidierten Städteordnung des hiesigen Regierungsbezirks werden hierzu mit dem Bemerk in Kenntnis gelebt, daß bei dem Betriebe dieser Maschine außer den einschlägigen Bestimmungen der Verordnung vom 5. September 1890 (G. u. B.-Bl. S. 121) auch die Vorschriften § der über den Verkehr von Straßenlokomotiven auf öffentlichen Wegen erlassenen Verordnung vom gleichen Tage (G. u. B.-Bl. S. 146) und der Verordnung vom 8. Dezember 1905 (G. u. B.-Bl. S. 245) zu beachten sind.

Leipzig, am 2. April 1906. 2485

Königl. Kreishauptmannschaft.

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Verlehs- und Eisenarbeiten für das Verwaltungs- und Beamten-Wohngebäude I an der Brandenburger Straße in Leipzig soll vergeben werden. Die Angebotspreisliste ist bei dem Baubureau Leipzig, Hofmeisterstraße 21 II, wofür selbst die weiteren Vertragssubjekte einzusehen sind, gegen postfrei Einsendung von 3 M. zu entnehmen und nach Ausfüllung vergleicht, mit der Aufschrift „Angebot auf Verwaltungs- und Beamten-Wohngebäude Leipzig“ verschickt, bis zum 23. April d. J. an das Hauptbüro der Königl. Generaldirektion in Dresden-II, Wiener Straße 4 I, postfrei einzureichen. Die Auswahl unter den Bewerbern bez. die Zurückweisung sämlicher Angebote bleibt vorbehalten. 2480

Kgl. Generaldirektion der Sächs. Staatsbahnen.

Vom 7. April 1906 an wird im Bayerisch-Sächsischen Güterverkehr die im Tarifheft 1 für die Stationsverbindung Bautzen—Großschocher Preuß. Stb. vorgesehene Tarifentfernung von 171 km in 161 km ermäßigt.

Dresden, am 5. April 1906. 2479

Kgl. Generaldirektion der Sächs. Staatsbahnen, als geschäftsführende Verwaltung.

Vom 7. April 1906 an wird im Bayerisch-Sächsischen Güterverkehr die im Tarifheft 1 für die Stationsverbindung Bautzen—Großschocher Preuß. Stb. vorgesehene Tarifentfernung von 171 km in 161 km ermäßigt.

Dresden, am 5. April 1906.

Kgl. Generaldirektion der Sächs. Staatsbahnen.

Bei der Verwaltung der Staatsbahnen sind ernannt worden: Wilhelm Erwin Besser, seither außerordentlicher Regierungsbaurat, als elstädter Regierungsbaurat in Chemnitz; Oskar und Wittmann, seither Betriebsleiter, als Eisenbahndirektoren in Dresden; Opp, seither Bahnhofsdirektor II. Kl. in Bischöfswerda, als Bahnhofsdirektor I. Kl. in Frankenberg; H. C. Richter, seither Stationsassistent I. Kl. als Bahnhofsdirektor II. Kl. in Staudig; Berger, seither Stationsassistent I. Kl. als Güterleiter in Dresden-Itz; G. H. Müller, seither Stationsverwalter I. Kl. in Großbrauna, als Fahrgeldkassier in Bautzen; Gründel und Scheidhauer, seither Bureauassistenten, als Betriebsleiter in Bautzen; Beckmann, seither Stationsassistent I. Kl. in Löbau, als Stationsverwalter I. Kl. das; die nachgenannten Stationsassistenten II. Kl. als Stationsassistenten I. Kl.: Hunger in Bautzen, Mönch in Auerbach, P. O. Müller in Wilthen, W. Th. Richter in Stollberg, Schöne in Engelsdorf und Ulrich in Plagwitz-Lindenau; die Bureauassistenten Görner und Seifert

in Dresden und E. V. Richter in Auerbach als Bureauassistenten; die nachgenannten Stationsassistenten als Stationsassistenten II. Kl.: Bellmann in Zöblitz, Conrad in Dresden-Itz, Franke in Reichenbach I. Kl., Gohlmann in Johanngeorgenstadt, Gyschke in Böhlen (Rötha), Haupold in Dresden-II, Lohde in Greiz, Meine in Wollenburg, Peter in Dresden-II und Schlegel in Plauen I. Kl.; die nachgenannten Feuermänner I. Kl. und Reservefeuermänner II. Kl. als Lokomotivführer: Bauer 3 in Johanngeorgenstadt, Ebert 7 und Bischle in Reichenbach I. Kl., Greger 3 in Glashaus, Hauswald 1 in Hainsberg, Heinlein, König 4 und Michael 6 in Leipzig II, Horn 2 und Rohrberg 2 in Leipzig I, Lohle 3 in Schlettau und Seidenfaden in Görlitz; Liebold, seither Weichenwärter I. Kl., Möllentin und Selle, seither Weichenwärter II. Kl. als Schirmweiter in Gera (Neu) S. St.-E., Tharandt und Engelsdorf; Scheffel, seither Weichenwärter II. Kl. als Weichenwärter I. Kl. in Gera (Neu) S. St.-E.; die nachgenannten Schlosser als Feuermänner I. Kl. (unter Belohnung der Eigenschaft als Lokomotivführer-Feuermänner): Franke 1 und Leonhardt 4 in Dresden-II, 1. Grohmann, Löffler 3, B. B. Müller 27 und Wendt in Chemnitz Hof, Grund 2 in Leipzig II, Hartmann 1 und Siegert in Hof, Hoffmann 4 in Dresden-II, Hollenbach und Kunze 6 in Zittau, Krehl in Dresden-II, Pöhlner in Leipzig I, Quenck in Pirna, A. W. Schmidt 17 in Bautzen und Stephan in Reichenbach I. Kl.; Tonnerberger und Börner 2, seither Schuppenfeuermänner, als Nachfeuermänner: Weinelius und Seitz; die nachgenannten Hilfsweichenwärter als Weichenwärter II. Kl.: Albrecht in Leipzig II, Beyer in Dresden-II, Bürkhardt in Tharandt, Bräuer in Chemnitz-Altendorf, Rönnel in Pirna, R. G. Müller in Weinelius, Oller in Schönheide, Röhner in Bautzen, Spree in Wachsdorf und Wagner in Löbau; die nachgenannten Stationsgehilfen pp. als Pader: E. L. Fischer in Bischöfswerda, Just in Merseburg, Berndt in Schönau, P. A. Müller in Bautzen-Kreuth, Marx in Zwota, Kühn in Niederseidewitz und Süßhardt in Dresden König Albert-Hafen.

Bei der Postverwaltung sind ernannt worden: Zimmermann, seither Postinspektor, als Postdirektor in Hallenstein (Bogfl.); Peterherr, seither Postsekretär, als Oberpostsekretär in Dresden, P. A. I.; Schrauber, seither Postmeister in Leipzig-Volkmarsdorf, als Oberpostsekretär in Leipzig, P. A. 2.

Am Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentl. Unterrichts. Zu beleben: die Schuldirektionen in Mühlau St. Jacob, Kollator: die obere Schulbehörde. Einwohnungsgesuch mit Amtswohnung oder 250 M. Wohnungsgeld. Belebungsgesuch mit Amtswohnungsgesuch bis in die neueste Zeit sind bis 16. April bei Bezirksschulinspektor Dr. Richter, Glashaus, einzureichen; — 1. Juli die Schulschule zu Grünberg, Kollator: die obere Schulbehörde. 1400 M. Grundgehalt, 887,69 M. vom Kirchensteuer, 110 M. für Fortbildungsschulunterricht, 56 M. für Sommerturnen und freie Amtswohnung mit Garten sowie gegebenenfalls der Frau 72 M. für den Unterricht in weiblichen Arbeiten. Belebungsgesuch mit den vorgeschriebenen Beilagen sind bis 23. April einzureichen bei Bezirksschulinspektor Schulrat Dr. Lange, Dresden, Blochmannstr. 21.

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 6. April. Se. Majestät der König wohnte heute vormittag von 1/2 Uhr ab den Kompaniebesichtigungen beim 2. Bataillon des 1. (Leib-) Grenadierregiments Nr. 100 auf dem Garnisonsonderplatz bei.

Im Residenzschloß zurückgekehrt nahm Allerhöchster Besuch militärische Meldungen entgegen und hörte die Vorträge der Herren Staatsminister und des Königl. Kabinettssekretärs.

Dresden, 6. April. Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Mathilde wohnte gestern vormittag 1/2 Uhr in Begleitung der Hofdame Freiin v. Gaertner den Österreißungen in der Altstädt. Höheren Töchterschule, Zinzendorfstraße Nr. 15, und heute vormittag 1/2 Uhr in Begleitung des Hofräuleins v. Schönberg-Rothschildberg den der 9. Bezirksschule, Carolastrasse Nr. 4, bei.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

Bei der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Alstadt liegen in der Zeit vom 6. bis mit 14. April die Planunterlagen für die Verlängerung der elektrischen Straßenbahnlinie Laubegast—Cotta über den jetzigen Endpunkt am Schusterhaus hinaus zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus.

Vom Landtage.

Dresden, 6. April. Heute vormittag 1/2 Uhr hielt die Erste Kammer ihre 60. Sitzung ab; am Regierungstische waren Ihre Exzellenzen die Herren Staatsminister v. Reich und v. Schleinitz sowie eine große Anzahl von Regierungskommissaren anwesend. Es erfolgten zunächst Mitteilungen und Beschlüsse über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens, soweit dies für die Kammer mit dem Bericht über Artikel 6 von Kap. 24 C des ordentlichen Staatshaushaltstaats für 1906/07, Kaufpreis für einen neuen Hauplatz des Gymnasiums in Plauen betreffend, sowie über hieraus bezügliche Petitionen. Die Kammer beschloß hier einstimmig nach dem Deputationsantrage. Bei Schluß der Sitzung beschäftigte sich die Kammer mit dem anderweitigen Berichte der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, betreffend Veränderung in der Zusammensetzung der Ersten Kammer (Berichterstatte).